

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 93

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/12/20

Erschienen am 7. 2. 1955

Signatur
ZS 1
343 Ib

Die Wanderungen im Bundesgebiet im 3. Vierteljahr 1954

(4394) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
A. Vorbemerkung	3-7
B. Tabellenteil	
1. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern	8
2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	9-11
3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel	12-14
a) Personen insgesamt	
b) Vertriebene	
c) Zugewanderte	
4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes	15-16
5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern	17-20
a) Zu- bzw. Fortzüge	
b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	

Anhang

Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins

1. Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins nach Herkunft und Ziel	21
2. Der Wanderungsaustausch West-Berlin mit dem Ausland	22-23

Methodische Erläuterungen zu den Zahlen siehe Vorbemerkung zu dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/12/18, S. 3 - 6.

Die Wanderungen im 3. Vierteljahr 1954

Im 3. Vierteljahr 1954 wurden bei den Meldebehörden insgesamt 858 000 Zuzüge und 800 000 Fortzüge registriert, die in der Wanderungsstatistik erfaßt worden sind. Auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes entfielen 108 000 Zuzüge und 50 000 Fortzüge, der Rest waren Umzüge innerhalb des Bundesgebietes. Da in der Binnenwanderung den Fortzügen eine entsprechende Zahl von Zuzügen in einer anderen Gemeinde gegenübersteht, dürfen bei der Ermittlung der Wanderungsfälle innerhalb des Bundesgebietes entweder nur die Zuzüge oder nur die Fortzüge zugrunde gelegt werden. Es ergaben sich demnach insgesamt nicht 1 658 000 (858 000 plus 800 000), sondern lediglich 907 000 Wanderungsfälle, davon 157 000 in der Außenwanderung und 750 000 in der Binnenwanderung.

Bezieht man die Wanderungsfälle unter Umrechnung auf 1 Jahr auf 1 000 der Bevölkerung, so ergeben sich die in der Übersicht enthaltenen Mobilitätsziffern. Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1954 hat sich lediglich der Umfang der Binnenwanderung verändert. Da in den Sommermonaten erfahrungsgemäß weniger Umzüge stattfinden als im Frühjahr, dürfte der im 3. Vierteljahr zu beobachtende Rückgang der Mobilitätsziffern in der Hauptsache jahreszeitlich bedingt gewesen sein.

Wanderungsfälle im Bundesgebiet im 3. Vierteljahr 1954

Art der Wanderung	Wanderungsfälle (Uzuzüge)			
	3. Vierteljahr 1954		dagegen	
	Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung	2. Vj. 1954	Jahr 1953
Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ¹⁾	157 193	12,5	12,2	13,3
davon				
Zuzüge	107 657	8,6	8,2	10,2
Fortzüge	49 536	4,0	4,0	3,1
Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes	750 188	60,0	69,6	65,8
davon				
von Bundesland zu Bundesland ²⁾	213 977	17,1	19,8	18,9
innerhalb der Länder	536 211	42,9	49,8	46,9
Wanderungen zusammen	907 381	72,6	81,8	78,2

¹⁾ Einschl. Wanderungen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. - ²⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1954

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge nach	Fortzüge aus	Zu- (+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)		
	dem Bundesgebiet				
	3. Vierteljahr 1954		2.Vj. 1954	3.Vj. 1953	
Berlin	16 343	5 798	+ 10 545	+ 14 315	+ 33 171
davon:					
Berlin-West	15 198	5 514	+ 9 684	+ 13 332	+ 32 092
Berlin-Ost	1 145	284	+ 861	+ 983	+ 1 079
Sowjetische Besatzungszone	59 434	9 385	+ 50 049	+ 44 115	+ 47 111
Saargebiet	1 875	1 499	+ 376	+ 679	+ 467
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	117	13	+ 104	+ 241	+ 299
Ausland ¹⁾	28 757	31 918	- 3 161	- 8 932	- 4 685
davon:					
europäisches Ausland	22 241	14 368	+ 7 873	+ 6 003	+ 8 746
außereuropäisches Ausland ¹⁾	6 516	17 550	- 11 034	- 14 935	- 13 431
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	204	-	+ 204	+ 218	+ 328
Unbekannt	927	516	+ 411	+ 460	- 189
Insgesamt ²⁾	107 657	49 536	+ 58 121	+ 51 552	+ 76 455

¹⁾ Einschl. "Unbekanntes Ausland". - ²⁾ Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (3. Vierteljahr 1954 - 407 Personen, 2. Vierteljahr 1954 - 456 Personen, 3. Vierteljahr 1953 - 47 Personen). - ³⁾ Erläuterungen siehe Statistischer Bericht VIII/12/18, Seite 3.

Aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ergab sich ein Zuwanderungsüberschuß von rd. 58 000 Personen. Die Zunahme gegenüber dem 2. Vierteljahr 1954 beruht auf dem Rückgang des Abwanderungsüberschusses gegenüber dem Ausland. Bei weitem nicht erreicht wurde jedoch der Umfang des Zuwanderungsüberschusses im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der Grund hierfür

liegt in der viel geringeren Zahl von Zuzügen aus den sowjetisch besetzten Gebieten über West-Berlin.

Von den Umzügen innerhalb des Bundesgebietes entfielen 536 000 auf die Binnenwanderung der Länder und 214 000 auf Fälle, in denen die Wohnung nach einer Gemeinde in einem anderen Bundesland verlegt wurde. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern führte der Bevölkerungsaustausch zwischen den Bundesländern zu einem Wanderungsdefizit, dem in den übrigen Ländern des Bundesgebietes ein entsprechender Zuwanderungsüberschuß gegenüberstand. In Schleswig-Holstein war das Wanderungsdefizit gegenüber Nordrhein-Westfalen (9 800), Hamburg (2 600) und Baden-Württemberg (1 700) am größten. Aus Niedersachsen sind per Saldo ebenfalls sehr viele Personen nach Nordrhein-Westfalen (13 400), Hamburg (1 900) und Baden-Württemberg (2 700) abgewandert, daneben war aber auch das Wanderungsdefizit gegenüber Bremen (2 700) recht groß. Bayern hatte im 3. Vierteljahr 1954 einen sehr hohen Abwanderungsüberschuß gegenüber Baden-Württemberg (7 700) und an zweiter Stelle gegenüber Nordrhein-Westfalen (5 700). Die Abwanderung aus den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern hat in erster Linie wieder zu einer Entlastung von Vertriebenen ¹⁾ geführt. Der weitaus größte Teil von ihnen ist von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg aufgenommen worden.

Die Wanderungsbilanz der Länder wird aber nicht allein von der Binnenwanderung, sondern sehr stark auch von der Außenwanderung des Bundesgebietes beeinflusst. Die Wanderungssalden aus der Außenwanderung des Bundesgebietes waren in sämtlichen Ländern positiv. Je nachdem, ob gegenüber dem übrigen Bundesgebiet die Zuzüge oder die Fortzüge überwogen, hat sich der gesamte Wanderungssaldo der Bundesländer dadurch entweder vergrößert oder verringert.

1) Personen, die am 1. September 1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.

Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß der Länder des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1954

im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1954

Land	Zeit- raum	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) überhaupt				und zwar gegenüber	
		insgesamt		und zwar		den übrigen Bun- deslän- dern ²⁾	allen sonstigen Gebieten ³⁾
		Anzahl	aT der Be- völkerung ¹⁾	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
Schleswig-Holstein	2. Vj. 1954	- 13 741	- 5,9	- 9 708	- 163	- 14 708	+ 967
	3. Vj. 1954	- 13 565	- 5,8	- 9 397	- 261	- 14 783	+ 1 218
Hamburg	2. Vj. 1954	+ 8 391	+ 4,8	+ 3 349	+ 3 057	+ 4 121	+ 4 270
	3. Vj. 1954	+ 8 914	+ 5,1	+ 3 155	+ 3 081	+ 4 583	+ 4 331
Niedersachsen	2. Vj. 1954	- 24 815	- 3,8	- 12 416	+ 1 056	- 28 949	+ 4 134
	3. Vj. 1954	- 16 545	- 2,5	- 9 146	+ 2 428	- 23 225	+ 6 680
Bremen	2. Vj. 1954	+ 3 567	+ 5,8	+ 1 639	+ 1 295	+ 1 937	+ 1 630
	3. Vj. 1954	+ 3 600	+ 5,8	+ 1 554	+ 760	+ 2 996	+ 604
Nordrhein-Westfalen	2. Vj. 1954	+ 50 255	+ 3,5	+ 25 825	+ 13 334	+ 31 567	+ 18 688
	3. Vj. 1954	+ 53 972	+ 3,7	+ 25 421	+ 15 518	+ 32 963	+ 21 009
Hessen	2. Vj. 1954	+ 6 044	+ 1,3	+ 2 427	+ 3 446	+ 3 210	+ 2 834
	3. Vj. 1954	+ 7 293	+ 1,6	+ 3 210	+ 4 415	+ 2 060	+ 5 213
Rheinland-Pfalz	2. Vj. 1954	+ 5 824	+ 1,8	+ 2 641	+ 2 834	+ 1 384	+ 4 440
	3. Vj. 1954	+ 5 847	+ 1,8	+ 2 614	+ 2 817	+ 2 432	+ 3 415
Baden-Württemberg	2. Vj. 1954	+ 32 099	+ 4,6	+ 15 928	+ 9 019	+ 19 900	+ 12 199
	3. Vj. 1954	+ 22 579	+ 3,3	+ 14 233	+ 7 768	+ 10 858	+ 11 721
Bayern	2. Vj. 1954	- 16 072	- 1,8	- 9 451	+ 1 404	- 18 462	+ 2 390
	3. Vj. 1954	- 13 974	- 1,5	- 8 929	+ 1 536	- 17 904	+ 3 930
Bundesgebiet	2. Vj. 1954	+ 51 552	+ 1,0	+ 20 234	+ 35 282	-	+ 51 552
	3. Vj. 1954	+ 58 121	+ 1,2	+ 22 715	+ 38 162	-	+ 58 121

¹⁾ Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954.- ²⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.- ³⁾ Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

Unter den Ländern, die im 3. Vierteljahr 1954 eine negative Wanderungsbilanz aufwiesen, ist die Bevölkerungsentwicklung durch die Wanderungsbewegung am stärksten in Schleswig-Holstein, erheblich schwächer dagegen in Niedersachsen und Bayern beeinflusst worden. Auf 1 000 Einwohner berechnet, betrug der Abwanderungsüberschuß dieser drei Länder 5,8, 2,5 und 1,5 Personen. Bremen und Hamburg, mit einem Saldo von 5,8 bzw. 5,1 aT., waren die Länder mit dem höchsten Zuwanderungsüberschuß. Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg, für die Ziffern von 3,7 bzw. 3,3 aT. errechnet wurden, bilden die zweite Gruppe von Ländern mit einem relativ hohen Zuwanderungsüberschuß. Dahinter folgen Rheinland-Pfalz (1,8 aT.) und Hessen (1,6 aT.), deren Wanderungssaldo sich schon stark dem Bundesdurchschnitt näherte.

Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) in den kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

im 3. Vierteljahr 1954

Kreisfreie Städte, Kreise	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) insgesamt		und zwar		
	Anzahl	at der Be- völkerung ¹⁾	Ver- triebene	Zuge- wanderte	übrige Bevölkerung
Wanderungen innerhalb der Länder					
Kreisfreie Städte	+ 43 732	+ 2,3	+ 17 941	+ 3 448	+ 22 343
Kreise	- 43 732	- 1,4	- 17 941	- 3 448	- 22 343
Wanderungen über die Landesgrenzen					
Kreisfreie Städte	+ 56 797	+ 3,0	+ 25 413	+ 21 262	+ 10 122
Kreise	+ 1 324	+ 0,0	- 2 498	+ 16 900	- 12 878
Wanderungen insgesamt					
Kreisfreie Städte	+ 100 529	+ 5,4	+ 43 354	+ 24 710	+ 32 465
Kreise	- 42 408	- 1,4	- 20 639	+ 13 452	- 35 221

¹⁾ Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954.

In engem Zusammenhang mit den durch die Wanderungen hervorgerufenen regionalen Bevölkerungsverschiebungen steht die Abwanderung vom Lande in die Stadt. Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Gemeindegrößenklassen, die eine zuverlässigere Beobachtung dieses Vorgangs gestatten würden, stehen vierteljährlich nicht zur Verfügung; die nach kreisfreien Städten und Kreisen gegliederten Zahlen können jedoch als Ersatz hierfür dienen.

Wie aus der Übersicht zu ersehen ist, hatten die kreisfreien Städte im 3. Vierteljahr 1954 einen Zuwanderungsüberschuß von mehr als 100 000, während in den Kreisen die Fortzüge die Zuzüge um rd. 42 000 überstiegen. Aus den kreisangehörigen Gemeinden sind per Saldo nicht nur zahlreiche Vertriebene, sondern noch mehr Angehörige der übrigen Bevölkerung abgewandert. Nach den Zahlen für die "Zugewanderten" ¹⁾ zu urteilen, sind an ihre Stelle zum Teil Sowjetzonenflüchtlinge getreten. Die Bevölkerung in den kreisfreien Städten hat durch die Wanderung einen Zuwachs von Angehörigen aus allen Personenkreisen erhalten.

¹⁾ Personen, die am 1. September 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.

1. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern im 3. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b = Wanderungen von Bundesland zu Bundesland;
c = Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes; d = Wanderungen insgesamt

Land	a, b, c, d	Zuzüge				Fortzüge				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüber- schuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			An- zahl	auf der Bevöl- kerung 3)
			männ- lich	Vor- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Vor- triebene	Zuge- wanderte		
Schleswig-Holstein	a	27 485	12 765	9 440	1 567	27 485	12 765	9 440	1 567	-	-
	b	10 453	5 857	3 397	1 112	25 236	12 485	13 429	2 443	- 14 783	- 5,4
	c	3 671	1 615	1 246	1 583	2 453	1 097	611	513	+ 1 218	+ 3,5
	d	41 609	20 238	14 083	4 352	55 174	26 347	23 480	4 623	- 13 565	- 5,8
Hamburg	b	13 580	6 765	3 748	1 905	8 997	4 739	1 821	1 507	+ 4 583	+ 2,6
	c	6 596	3 256	1 478	3 108	2 265	1 213	250	426	+ 4 337	+ 2,5
	d	20 176	10 021	5 226	5 014	11 262	5 952	2 071	1 933	+ 8 914	+ 5,1
Niedersachsen	a	74 324	35 230	27 207	7 447	74 324	35 230	27 207	7 447	-	-
	b	22 159	12 187	7 000	3 053	45 384	23 605	18 944	5 175	- 23 225	- 3,5
	c	11 903	5 425	4 194	5 934	5 223	2 510	1 396	1 334	+ 6 680	+ 1,0
	d	106 386	52 842	38 401	16 434	124 931	61 345	47 547	14 006	- 16 545	- 2,5
Bremen 4)	a	226	107	39	21	226	107	39	21	-	-
	b	6 213	3 059	1 980	574	3 217	1 624	757	463	+ 2 936	+ 4,9
	c	1 311	840	466	878	1 207	646	125	229	+ 604	+ 1,0
	d	8 250	4 006	2 485	1 473	4 650	2 377	931	713	+ 3 600	+ 5,8
Nordrhein-Westfalen	a	145 366	71 914	30 174	14 574	145 366	71 914	30 174	14 574	-	-
	b	67 987	36 667	27 480	7 581	35 024	20 316	9 247	4 444	+ 32 963	+ 2,3
	c	30 789	15 641	8 803	14 484	9 780	5 368	1 615	2 003	+ 21 039	+ 1,5
	d	244 142	124 222	66 457	36 639	190 170	97 598	41 036	21 021	+ 53 972	+ 3,7
Hessen	a	31 085	15 458	9 469	3 468	31 085	15 458	9 469	3 468	-	-
	b	21 536	11 302	6 304	3 108	19 456	10 421	4 745	2 863	+ 2 080	+ 0,5
	c	10 347	4 991	2 408	5 295	5 134	2 457	757	1 125	+ 5 213	+ 1,2
	d	62 940	31 751	18 181	11 901	55 655	28 336	14 971	7 486	- 7 293	+ 1,6
Rheinland-Pfalz	a	30 902	14 852	5 253	2 673	30 902	14 852	5 253	2 673	-	-
	b	18 587	10 330	4 268	2 220	16 155	8 743	3 081	1 905	+ 2 432	+ 0,7
	c	8 353	4 104	2 028	3 779	4 938	2 318	601	1 277	+ 3 415	+ 1,1
	d	57 842	29 286	11 549	8 672	51 995	25 913	8 935	5 855	+ 5 947	+ 1,6
Baden-Württemberg	a	82 801	39 927	23 085	10 512	82 801	39 927	23 085	10 512	-	-
	b	33 295	18 745	14 124	3 549	22 437	12 483	5 562	3 052	+ 10 858	+ 1,6
	c	21 304	10 405	7 410	9 364	9 583	4 617	1 739	2 093	+ 11 721	+ 1,7
	d	137 400	68 477	44 619	23 425	114 821	57 027	30 386	15 657	+ 22 579	+ 3,3
Bayern	a	144 042	66 348	43 960	6 745	144 042	66 348	43 960	6 745	-	-
	b	20 167	10 993	5 448	2 190	38 071	20 889	16 154	3 431	- 17 904	- 2,0
	c	12 883	5 813	3 512	4 232	8 953	4 091	1 736	1 445	+ 3 930	+ 0,4
	d	177 092	83 154	52 921	13 157	191 066	91 328	61 850	11 621	- 13 974	- 1,5
Bundesgebiet	a	536 211	256 601	148 627	47 137	536 211	256 601	148 627	47 137	-	-
	b	213 977	115 305	73 750	25 283	213 977	115 305	73 750	25 283	-	-
	c	107 657	52 091	31 545	48 657	49 536	24 317	8 830	10 495	+ 58 121	+ 1,2
	d	857 845	423 997	253 922	121 077	799 724	396 223	231 207	82 915	+ 58 121	+ 1,2

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. - 2) Einschl. Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 407 Personen). - 3) Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954. - 4) Unter a) werden die Umzüge zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven ausgewiesen.

**2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen
in 3. Vierteljahr 1954**

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland
zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Zuzüge				Fortzüge				Zu-(+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	an der Bevöl- kerung 1)
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
<u>Schleswig-Holstein</u>	d	41 609	20 238	14 083	4 362	55 174	26 347	23 460	4 623	- 13 565	- 5,8
davon:											
Kreisfreie Städte	a	4 058	2 000	1 446	308	3 670	1 797	1 116	319	+ 388	+ 0,6
	b/c	3 698	2 031	1 103	840	6 247	3 198	2 547	871	- 2 549	- 3,9
	d	7 756	4 031	2 549	1 148	9 917	4 995	3 663	1 190	- 2 161	- 3,3
Kreise	a	23 427	10 755	7 984	1 359	23 815	10 968	8 324	1 348	- 388	- 0,2
	b/c	10 426	5 442	3 540	1 855	21 442	10 384	11 493	2 085	- 11 016	- 6,6
	d	33 853	16 207	11 534	3 214	45 257	21 352	19 817	3 433	- 11 404	- 6,8
<u>Hamburg</u>	b/c	20 176	10 021	5 226	5 014	11 262	5 952	2 071	1 933	+ 8 914	+ 5,1
<u>Niedersachsen</u>											
RB Hannover	d	24 774	12 194	8 732	4 386	23 033	11 332	8 842	2 992	+ 1 741	+ 1,3
" Hildesheim	d	15 128	7 111	5 635	2 553	19 803	9 741	7 535	2 546	- 4 675	- 4,8
" Lüneburg	d	19 081	9 864	7 719	3 293	21 958	11 177	9 414	2 962	- 2 877	- 3,1
" Stade	d	9 474	4 497	3 803	1 080	12 737	6 103	5 640	980	- 3 263	- 5,4
" Osnabrück	d	10 351	4 794	3 697	903	11 415	5 476	4 194	804	- 1 064	- 1,6
" Aurich	d	5 459	2 402	1 059	378	6 968	3 101	1 764	498	- 1 509	- 4,1
VB Braunschweig	d	13 601	6 743	4 920	2 789	14 916	7 301	5 655	2 210	- 1 315	- 1,5
" Oldenburg	d	10 518	5 237	2 736	972	14 101	7 114	4 503	1 014	- 3 583	- 4,6
Land insgesamt	d	108 386	52 842	38 401	16 434	124 931	61 345	47 547	14 006	- 16 545	- 2,5
davon:											
Kreisfreie Städte	a	18 166	8 661	6 479	2 355	10 386	5 087	2 962	1 478	+ 7 780	+ 4,5
	b/c	11 660	6 144	3 169	3 533	13 289	7 211	3 866	2 295	- 1 629	- 0,9
	d	29 826	14 805	9 648	5 946	23 675	12 298	6 828	3 773	+ 6 151	+ 3,6
Kreise	a	55 158	26 569	20 728	5 082	63 936	30 143	24 245	5 969	- 7 780	- 1,6
	b/c	22 402	11 463	8 025	5 394	37 318	18 904	16 474	4 264	- 14 915	- 3,1
	d	79 560	38 037	28 753	10 486	101 256	49 047	40 719	10 233	- 22 696	- 4,7
<u>Bremen</u>											
Kreisfreie Städte	a	226	107	39	21	226	107	39	21	-	-
	b/c	8 024	3 899	2 446	1 452	4 424	2 270	892	692	+ 3 603	+ 5,8
	d	8 250	4 006	2 485	1 473	4 650	2 377	931	713	+ 3 600	+ 5,8
<u>Nordrhein-Westfalen</u>											
RB Düsseldorf	d	78 856	41 167	21 775	12 822	52 666	28 006	10 289	6 255	+ 26 190	+ 5,5
" Köln	d	34 180	17 275	8 088	5 878	24 080	11 931	4 430	2 995	+ 10 100	+ 5,5
" Aachen	d	16 094	8 500	3 531	2 491	12 672	6 778	2 369	1 489	+ 3 422	+ 4,0
" Münster	d	34 110	16 647	9 198	3 813	30 800	15 700	6 960	2 610	+ 3 310	+ 1,6
" Detmold	d	27 114	13 333	8 203	4 120	26 762	13 091	7 274	3 196	+ 352	+ 0,2
" Arnsberg	d	53 788	27 300	15 652	7 515	43 190	22 092	9 704	4 476	+ 10 598	+ 3,2
Land insgesamt	d	244 142	124 222	66 457	36 639	190 170	97 598	41 035	21 021	+ 53 972	+ 3,7
davon:											
Kreisfreie Städte	a	54 910	26 835	10 921	5 890	46 447	23 277	8 183	4 914	+ 8 463	+ 1,2
	b/c	57 605	30 431	21 270	12 536	24 431	14 389	5 542	3 412	+ 33 174	+ 4,6
	d	112 515	57 266	32 191	18 428	70 878	37 666	13 725	8 326	+ 41 637	+ 5,8
Kreise	a	90 456	45 679	19 253	8 684	98 919	48 637	21 991	9 660	- 8 463	- 1,2
	b/c	41 171	21 877	15 013	9 527	20 373	11 295	5 320	3 035	+ 20 798	+ 2,9
	d	131 627	66 956	34 266	18 211	119 292	59 932	27 317	12 695	+ 12 335	+ 1,7

noch: 2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen
im 3. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Z u z ü g e				F o r t z ü g e				Zu-(+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	an der Bevöl- kerung 1)
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
<u>Hessen</u>											
RB Darmstadt	d	18 750	9 495	5 474	3 454	15 887	8 156	4 151	2 039	+ 2 863	+ 2,0
" Kassel	d	13 375	6 543	3 694	2 292	17 228	8 910	5 292	2 045	- 3 853	- 3,1
" Wiesbaden	d	30 823	15 513	9 013	6 155	22 540	11 270	5 528	3 402	+ 8 283	+ 4,5
Land insgesamt	d	62 948	31 751	18 181	11 901	55 655	28 336	14 971	7 486	+ 7 293	+ 1,6
davon:											
Kreisfreie Städte	a	15 244	7 670	4 854	1 832	8 864	4 466	1 965	1 367	+ 6 380	+ 4,5
	b/c	16 638	8 494	4 036	4 540	10 723	5 677	1 851	1 989	+ 5 915	+ 4,1
	d	31 062	16 164	8 920	6 472	19 587	10 143	3 816	3 376	+ 12 295	+ 8,6
Kreise	a	15 821	7 798	4 585	1 665	22 201	10 992	7 534	2 111	- 6 380	- 2,0
	b/c	15 245	7 799	4 675	3 763	13 867	7 201	3 651	1 999	+ 1 378	+ 0,9
	d	31 066	15 587	9 261	5 429	36 068	18 193	11 155	4 110	- 5 002	- 1,6
<u>Rheinland-Pfalz</u>											
RB Koblenz	d	16 978	8 257	3 072	2 385	15 521	7 448	2 416	1 572	+ 1 457	+ 1,5
" Trier	d	7 342	3 419	1 315	907	7 226	3 461	1 079	675	+ 116	+ 0,3
" Montabaur	d	3 247	1 586	742	449	3 726	1 820	792	385	- 479	- 1,9
" Rheinhessen	d	7 362	3 757	1 551	1 221	6 415	3 270	1 145	800	+ 947	+ 2,3
" Pfalz	d	22 913	12 267	4 869	3 709	19 107	9 914	3 503	2 423	+ 3 806	+ 3,3
Land insgesamt	d	57 842	29 286	11 549	8 672	51 905	25 913	8 935	5 855	+ 5 847	+ 1,8
davon:											
Kreisfreie Städte	a	8 217	4 048	1 514	816	5 558	2 923	630	565	+ 2 659	+ 3,5
	b/c	10 441	5 628	2 285	2 535	6 967	3 760	1 021	1 284	+ 3 474	+ 4,6
	d	18 658	9 676	3 799	3 351	12 525	6 683	1 651	1 849	+ 6 133	+ 8,1
Kreise	a	22 685	10 804	3 739	1 857	25 344	11 929	4 623	2 138	- 2 659	- 1,1
	b/c	16 499	8 806	4 071	3 454	14 126	7 301	2 561	1 898	+ 2 373	+ 1,0
	d	39 184	19 610	7 750	5 321	39 470	19 230	7 284	4 005	- 286	- 0,1
<u>Baden-Württemberg</u>											
RB Nordwürttemberg	d	54 119	27 626	19 522	8 555	41 479	20 535	12 369	5 858	+ 12 640	+ 4,8
" Nordbaden	d	23 012	11 206	7 036	4 206	20 365	10 197	5 311	2 673	+ 2 647	+ 1,7
" Südbaden	d	33 482	16 891	8 707	7 085	29 194	14 552	6 526	4 533	+ 4 288	+ 2,9
" Südwürtt.-Hohenz.	d	26 787	12 754	9 354	3 576	23 783	11 753	6 180	2 593	+ 3 004	+ 2,4
Land insgesamt	d	137 400	68 477	44 619	23 425	114 821	57 027	30 386	15 657	+ 22 579	+ 3,3
davon:											
Kreisfreie Städte	a	16 653	8 031	4 318	2 210	12 507	6 097	2 568	1 901	+ 4 146	+ 2,6
	b/c	16 833	9 833	6 596	4 131	11 352	6 120	2 080	1 855	+ 7 481	+ 4,7
	d	35 486	17 864	10 914	6 341	23 859	12 217	4 748	3 756	+ 11 627	+ 7,4
Kreise	a	56 148	31 896	18 767	8 302	70 294	33 830	20 417	8 611	- 4 146	- 0,8
	b/c	35 756	18 717	14 938	8 782	20 668	10 980	5 221	3 290	+ 15 098	+ 2,8
	d	101 914	50 613	33 705	17 084	90 962	44 810	25 638	11 901	+ 10 552	+ 2,0

1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954.

noch: 2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

im 3. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Zuzüge				Fortzüge				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüber- schuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	auf der Bevöl- kerung ¹⁾
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
<u>Bayern</u>											
FB Oberbayern	d	56 855	26 639	16 013	4 309	55 698	26 430	16 996	3 746	+ 1 157	+ 0,5
" Niederbayern	d	20 830	9 316	6 544	586	26 716	12 239	9 628	841	- 5 836	- 5,8
" Oberpfalz	d	14 337	6 891	4 324	828	17 770	8 930	5 642	923	- 3 433	- 3,9
" Oberfranken	d	16 314	7 960	5 476	1 893	18 760	9 243	6 811	1 563	- 2 446	- 2,2
" Mittelfranken	d	24 400	11 743	7 030	2 273	23 710	11 495	7 263	1 500	+ 690	+ 0,5
" Unterfranken	d	17 075	7 786	4 417	1 456	19 619	9 260	5 498	1 535	- 2 604	- 2,5
" Schwaben	d	25 715	12 076	8 753	1 566	27 193	12 937	9 660	1 386	- 1 478	- 1,2
VB Lindau (kreisfreie Stadt und Kreis)	d	1 576	743	364	149	1 600	794	355	127	- 24	- 0,4
Land insgesamt	d	177 092	83 154	52 921	13 157	191 066	91 328	61 850	11 621	- 13 974	- 1,5
davon:											
Kreisfreie Städte	a	48 097	23 105	13 470	2 806	34 181	16 390	7 567	2 205	+ 13 916	+ 4,6
	b/c	15 318	7 945	3 326	3 160	16 901	9 126	4 174	2 330	- 1 583	- 0,5
	d	63 415	31 050	16 796	5 966	51 082	25 516	11 741	4 535	+ 12 333	+ 4,1
Kreise	a	95 945	43 243	30 490	3 939	109 861	49 958	36 393	4 540	- 13 916	- 2,3
	b/c	17 732	8 861	5 635	3 232	30 123	15 854	13 716	2 546	- 12 391	- 2,0
	d	113 677	52 104	36 125	7 171	139 984	65 812	50 109	7 086	- 26 307	- 4,3
<u>Bundesgebiet</u>	d	857 845	423 997	253 922	121 077	799 724	396 223	231 207	82 915	+ 56 121	+ 1,2
davon:											
Kreisfreie Städte	a	165 571	80 457	43 071	16 238	121 839	60 144	25 130	12 790	+ 43 732	+ 2,3
	b/c	162 393	84 426	49 457	37 923	106 596	57 700	24 044	16 661	+ 56 797	+ 3,0
	d	327 964	164 883	92 528	54 161	227 435	117 847	49 174	29 451	+ 100 529	+ 5,4
Kreise	a	370 640	176 144	105 556	30 899	414 372	196 457	123 497	34 347	- 43 732	- 1,4
	b/c	159 241	82 970	55 838	36 017	157 917	81 919	58 536	19 117	+ 1 324	+ 0,0
	d	529 881	259 114	161 394	66 916	572 289	278 376	182 033	53 464	- 42 408	- 1,4

¹⁾ Auf 1 000 der Bevölkerung am 30.6.1954

3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel im 3. Vierteljahr 1954

a) Personen insgesamt

Gebiet	Ge- schlecht	Bundes- gebiet	davon in den Ländern								
			Schl	Hmb	Ndsa	Bm	NrhW	Hess	RhPf	BaWi	Bay
Z u z ü g e aus nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	15 198	627	2 200	1 494	417	4 440	1 820	1 269	1 450	1 471
	männl.	8 104	326	1 133	801	192	2 466	931	745	738	772
Berlin-Ost	insges.	1 145	51	107	166	26	308	42	120	271	54
	männl.	534	18	43	71	13	163	23	60	126	17
Sowjetische Besatzungszone	insges.	59 434	2 021	2 474	8 268	851	19 904	5 551	3 768	11 148	5 438
	männl.	27 295	792	997	3 520	352	9 522	2 584	1 798	5 589	2 146
Saargebiet	insges.	1 075	13	18	60	10	355	156	821	312	130
	männl.	910	6	8	35	7	181	83	352	164	74
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	117	1	-	17	1	29	5	1	40	23
	männl.	44	-	-	6	-	9	1	-	17	11
Ausland *)	insges.	28 757	910	1 535	1 771	480	5 500	2 700	2 225	7 901	5 735
	männl.	14 349	433	846	902	263	3 112	1 322	1 052	3 656	2 763
Heimkehrer aus Kriegs- gefangenschaft	insges.	204	14	6	36	3	65	18	8	23	31
	männl.	154	9	5	28	2	49	16	6	20	29
Unbekannt	insges.	927	34	256	91	13	188	55	141	143	1
	männl.	691	32	229	62	11	139	31	51	95	1
insgesamt	insges.	107 667	3 671	6 596	11 902	1 811	30 789	10 347	8 353	21 304	12 883
	männl.	52 091	1 616	3 255	5 425	840	15 641	4 991	4 104	10 405	5 813
F o r t z ü g e nach nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	5 514	361	263	936	61	1 432	622	350	698	791
	männl.	2 846	169	155	442	33	857	301	185	373	380
Berlin-Ost	insges.	224	22	24	55	5	58	9	37	44	30
	männl.	143	11	9	33	4	39	3	12	18	14
Sowjetische Besatzungszone	insges.	9 385	410	375	1 028	186	2 603	774	1 043	1 576	1 390
	männl.	4 575	176	158	516	81	1 449	406	449	714	627
Saargebiet	insges.	1 499	20	17	57	5	176	133	710	228	153
	männl.	740	9	11	27	3	101	69	312	138	70
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	13	-	-	-	2	-	2	1	5	3
	männl.	8	-	-	-	1	-	1	1	2	3
Ausland *)	insges.	31 918	1 669	1 495	3 156	948	5 394	3 545	2 315	6 816	6 579
	männl.	15 456	770	793	1 511	524	2 806	1 642	1 131	3 205	2 994
Unbekannt	insges.	515	28	90	-	-	116	50	-	228	4
	männl.	409	24	87	-	-	86	39	-	169	4
insgesamt	insges.	49 536	2 453	2 265	5 223	1 207	9 780	5 134	4 938	9 583	8 953
	männl.	24 317	1 097	1 213	2 510	645	5 368	2 457	2 318	4 617	4 091
Z u - (+) bzw. A b w a n d e r u n g s ü b e r s c h u ß (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	+ 9 564	+ 266	+ 1 937	+ 558	+ 356	+ 3 008	+ 1 138	+ 919	+ 762	+ 620
	männl.	+ 5 258	+ 157	+ 978	+ 358	+ 153	+ 1 659	+ 630	+ 560	+ 365	+ 392
Berlin-Ost	insges.	+ 961	+ 29	+ 83	+ 111	+ 21	+ 250	+ 33	+ 83	+ 227	+ 24
	männl.	+ 391	+ 7	+ 34	+ 38	+ 9	+ 124	+ 20	+ 48	+ 108	+ 3
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 50 049	+ 1 511	+ 2 099	+ 7 240	+ 675	+ 17 361	+ 4 777	+ 2 725	+ 9 573	+ 4 648
	männl.	+ 22 723	+ 616	+ 834	+ 3 004	+ 271	+ 8 073	+ 2 179	+ 1 349	+ 4 875	+ 1 519
Saargebiet	insges.	+ 375	+ 7	+ 1	+ 3	+ 5	+ 179	+ 23	+ 111	+ 84	+ 23
	männl.	+ 170	+ 3	+ 3	+ 8	+ 4	+ 80	+ 14	+ 40	+ 26	+ 4
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	+ 104	+ 1	-	+ 17	+ 1	+ 29	+ 3	+ -	+ 35	+ 20
	männl.	+ 35	-	-	+ 6	+ 1	+ 9	-	+ 1	+ 15	+ 8
Ausland *)	insges.	- 3 161	- 759	+ 39	- 1 385	- 468	+ 106	- 845	- 30	+ 1 085	- 944
	männl.	- 1 107	- 337	+ 53	- 609	- 261	+ 226	- 320	- 79	+ 451	- 231
Heimkehrer aus Kriegs- gefangenschaft	insges.	+ 204	+ 14	+ 6	+ 36	+ 3	+ 65	+ 18	+ 8	+ 23	+ 31
	männl.	+ 154	+ 9	+ 5	+ 28	+ 2	+ 49	+ 16	+ 6	+ 20	+ 29
Unbekannt	insges.	+ 411	+ 6	+ 166	+ 91	+ 13	+ 72	+ 5	+ 141	- 80	- 3
	männl.	+ 202	+ 8	+ 142	+ 62	+ 11	+ 53	+ 8	+ 51	- 74	- 3
insgesamt	insges.	+ 58 121	+ 1 218	+ 4 331	+ 6 680	+ 604	+ 21 009	+ 5 213	+ 3 415	+ 11 721	+ 3 930
	männl.	+ 27 774	+ 519	+ 2 043	+ 2 915	+ 194	+ 10 273	+ 2 534	+ 1 786	+ 5 788	+ 1 722

1) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 407 Personen, davon männlich 140). -

*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

noch: 3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel im 3. Vierteljahr 1954

b) Vertriebene

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			SchH	Hmb	Nds	Brm	NrhW	Hess	RhPf	Bav	Bay
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	3 516	176	642	402	131	977	325	286	322	253
	männl.	1 774	79	313	206	62	524	147	159	162	122
Berlin-Ost	insges.	773	9	14	26	8	47	4	17	42	6
	männl.	68	1	8	13	3	18	1	8	16	-
Sowjetische Besatzungszone	insges.	19 483	829	538	3 229	262	6 440	1 575	1 161	3 237	2 112
	männl.	8 047	299	211	1 229	97	2 835	541	516	1 492	727
Saargebiet	insges.	155	2	1	12	1	62	11	20	24	22
	männl.	85	1	1	5	1	37	6	11	10	14
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	101	1	-	15	1	26	5	1	29	22
	männl.	35	-	-	6	-	6	1	-	11	11
Ausland *)	insges.	7 848	205	141	468	59	1 365	457	524	3 712	1 087
	männl.	3 657	95	72	212	35	518	235	253	1 685	440
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	106	11	4	22	2	33	6	4	14	10
	männl.	72	6	3	15	1	21	5	2	11	8
Unbekannt	insges.	163	11	38	19	2	33	15	15	30	-
	männl.	121	10	37	12	2	21	9	9	21	-
insgesamt	insges.	31 545	1 246	1 478	4 194	465	8 803	2 408	2 028	7 410	3 512
	männl.	13 960	492	645	1 698	202	4 080	1 045	968	3 408	1 322
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	940	77	31	208	7	206	97	45	104	165
	männl.	440	34	16	85	3	105	42	28	54	73
Berlin-Ost	insges.	42	8	1	9	1	5	2	13	3	-
	männl.	18	2	1	5	1	2	-	6	1	-
Sowjetische Besatzungszone	insges.	1 841	117	41	230	20	398	137	172	326	400
	männl.	868	47	17	114	6	231	65	74	144	170
Saargebiet	insges.	116	4	1	6	1	26	5	38	11	24
	männl.	56	2	-	2	1	18	2	16	6	9
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	8	-	-	-	-	-	2	-	5	1
	männl.	4	-	-	-	-	-	1	-	2	1
Ausland *)	insges.	5 756	421	165	947	96	960	510	266	1 240	1 151
	männl.	2 834	188	73	464	51	538	247	115	636	516
Unbekannt	insges.	89	5	12	-	-	16	6	-	50	-
	männl.	69	4	12	-	-	12	5	-	36	-
insgesamt ¹⁾	insges.	8 830	611	250	1 396	125	1 615	757	601	1 739	1 736
	männl.	4 297	251	124	661	62	907	361	274	881	766
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschub (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	+ 2 576	+ 101	+ 611	+ 194	+ 124	+ 771	+ 228	+ 241	+ 218	+ 88
	männl.	+ 1 334	+ 45	+ 297	+ 121	+ 59	+ 419	+ 105	+ 131	+ 108	+ 49
Berlin-Ost	insges.	+ 131	+ 1	+ 13	+ 17	+ 7	+ 42	+ 2	+ 4	+ 39	+ 6
	männl.	+ 50	+ 1	+ 7	+ 8	+ 2	+ 16	+ 1	+ 2	+ 15	-
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 17 642	+ 712	+ 537	+ 2 999	+ 242	+ 6 042	+ 1 438	+ 989	+ 2 911	+ 1 712
	männl.	+ 7 179	+ 252	+ 194	+ 1 115	+ 91	+ 2 604	+ 576	+ 442	+ 1 348	+ 557
Saargebiet	insges.	+ 39	- 2	-	+ 6	-	+ 36	- 6	- 18	+ 13	- 2
	männl.	+ 30	- 1	-	+ 3	-	+ 19	+ 4	- 5	+ 4	+ 5
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	+ 93	+ 1	-	+ 16	+ 1	+ 25	+ 3	+ 1	+ 24	+ 21
	männl.	+ 31	-	-	+ 6	-	+ 6	-	-	+ 9	+ 10
Ausland *)	insges.	+ 2 092	- 216	- 24	- 479	- 37	+ 225	- 43	+ 258	+ 2 472	- 54
	männl.	+ 823	- 92	- 7	- 252	- 15	+ 80	- 12	+ 148	+ 1 049	- 76
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 106	+ 11	+ 4	+ 22	+ 2	+ 33	+ 6	+ 4	+ 14	+ 10
	männl.	+ 72	+ 6	+ 3	+ 15	+ 1	+ 21	+ 5	+ 2	+ 11	+ 8
Unbekannt	insges.	+ 74	+ 6	+ 25	+ 19	+ 2	+ 17	+ 9	+ 15	- 20	-
	männl.	+ 52	+ 6	+ 25	+ 12	+ 2	+ 9	+ 4	+ 9	- 15	-
insgesamt ¹⁾	insges.	+ 22 715	+ 635	+ 1 228	+ 2 798	+ 341	+ 7 188	+ 1 651	+ 1 427	+ 5 671	+ 1 776
	männl.	+ 9 563	+ 231	+ 521	+ 1 037	+ 140	+ 3 173	+ 684	+ 594	+ 2 527	+ 556

1) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 36 Personen, davon männlich 8).

*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/13, Seite 3.

c) Zugewanderte

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			Schl	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BavÜ	Bay
Z u z ü g e aus nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	10 388	427	1 416	1 005	272	2 953	1 379	871	1 352	1 013
	männl.	5 511	234	739	549	122	1 673	721	516	522	535
Berlin-Ost	insges.	879	34	85	127	18	227	36	92	223	37
	männl.	420	14	32	54	10	126	21	43	106	14
Sowjetische Besatzungszone	insges.	34 612	1 050	1 424	4 565	537	10 762	3 577	2 262	7 577	2 858
	männl.	16 694	424	506	2 057	224	5 353	1 731	1 132	3 950	1 217
Saargebiet	insges.	941	8	13	27	6	137	92	446	160	52
	männl.	432	4	6	12	4	67	44	181	86	28
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-
	männl.	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Ausland *)	insges.	1 648	56	123	166	43	372	196	82	321	269
	männl.	932	30	63	102	30	220	100	61	185	141
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	43	2	2	5	-	16	6	3	5	3
	männl.	40	2	2	5	-	14	5	3	5	3
Unbekannt	insges.	140	6	45	18	2	17	9	23	20	-
	männl.	106	6	40	8	2	15	5	17	13	-
insgesamt	insges.	48 657	1 583	3 108	5 934	878	14 484	5 295	3 779	9 354	4 232
	männl.	24 239	714	1 488	2 788	392	7 468	2 627	1 953	4 871	1 938
F o r t z ü g e nach nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	3 087	198	133	543	30	708	359	171	479	466
	männl.	1 663	97	86	264	18	435	178	93	254	218
Berlin-Ost	insges.	169	9	18	29	1	36	4	20	34	18
	männl.	81	5	5	18	1	23	2	5	13	9
Sowjetische Besatzungszone	insges.	4 331	187	139	462	99	792	397	631	1 020	584
	männl.	2 034	80	45	233	35	454	207	273	460	247
Saargebiet	insges.	548	7	7	23	1	36	71	256	112	35
	männl.	259	2	5	14	1	20	35	92	76	13
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland *)	insges.	2 215	114	119	316	38	400	280	125	421	342
	männl.	1 104	61	64	143	49	222	139	64	212	150
Unbekannt	insges.	88	2	12	-	-	27	15	-	32	-
	männl.	69	2	12	-	-	22	11	-	22	-
insgesamt ¹⁾	insges.	10 495	513	426	1 384	229	2 003	1 125	1 277	2 093	1 445
	männl.	5 220	243	216	567	134	1 178	570	564	1 042	636
Z u - (+) bzw. A b w a n d e r u n g s ü b e r s c h u ß (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
Berlin-West	insges.	+ 7 301	+ 229	+ 1 283	+ 462	+ 242	+ 2 245	+ 1 020	+ 700	+ 573	+ 547
	männl.	+ 3 958	+ 137	+ 653	+ 285	+ 104	+ 1 238	+ 543	+ 423	+ 258	+ 317
Berlin-Ost	insges.	+ 710	+ 25	+ 67	+ 98	+ 17	+ 191	+ 32	+ 72	+ 189	+ 19
	männl.	+ 339	+ 9	+ 27	+ 36	+ 9	+ 103	+ 19	+ 38	+ 93	+ 5
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 30 281	+ 863	+ 1 285	+ 4 083	+ 438	+ 9 970	+ 3 180	+ 1 631	+ 6 557	+ 2 274
	männl.	+ 14 660	+ 344	+ 561	+ 1 824	+ 189	+ 4 899	+ 1 524	+ 859	+ 3 490	+ 970
Saargebiet	insges.	+ 393	+ 1	+ 6	+ 4	+ 5	+ 101	+ 21	+ 190	+ 48	+ 17
	männl.	+ 173	+ 2	+ 1	- 2	+ 3	+ 47	+ 8	+ 89	+ 10	+ 15
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	+ 6	-	-	-	-	-	-	-	+ 6	-
	männl.	+ 4	-	-	-	-	-	-	-	+ 4	-
Ausland *)	insges.	- 567	- 58	+ 4	- 130	- 55	- 28	- 84	- 43	- 100	- 73
	männl.	- 172	- 31	- 1	- 41	- 19	- 2	- 39	- 3	- 27	- 9
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 43	+ 2	+ 2	+ 6	-	+ 16	+ 6	+ 3	+ 5	+ 3
	männl.	+ 40	+ 2	+ 2	+ 6	-	+ 14	+ 5	+ 3	+ 5	+ 3
Unbekannt	insges.	+ 52	+ 4	+ 33	+ 18	+ 2	- 10	- 6	+ 23	- 12	-
	männl.	+ 37	+ 4	+ 28	+ 8	+ 2	- 7	- 6	+ 17	- 9	-
insgesamt ¹⁾	insges.	+ 38 162	+ 1 070	+ 2 682	+ 4 550	+ 649	+ 12 481	+ 4 170	+ 2 502	+ 7 271	+ 2 787
	männl.	+ 19 009	+ 471	+ 1 272	+ 2 121	+ 268	+ 6 290	+ 2 057	+ 1 389	+ 3 829	+ 1 302

1) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 57 Personen, davon männlich 23). -

*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VII/12/18, Seite 3.

4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1954 *)

Herkunfts- bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland ¹⁾				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		
<u>Europäisches Ausland</u>											
Belgien ²⁾	insgesamt	577	118	28	305	444	39	32	143	+	133
	männlich	338	67	19	191	183	18	12	82	+	155
Dänemark	insgesamt	303	28	11	204	335	34	10	180	-	32
	männlich	157	14	5	109	149	8	4	104	+	8
Frankreich ^{2) 3)}	insgesamt	3 073	684	399	1 117	1 766	183	99	923	+	1 307
	männlich	1 927	460	293	605	959	90	46	559	+	968
Großbritannien und Nord-Irland	insgesamt	1 942	310	179	842	1 709	238	130	549	+	233
	männlich	709	99	79	430	527	52	27	272	+	182
Italien ⁴⁾	insgesamt	814	78	32	590	614	43	21	447	+	200
	männlich	483	37	19	370	337	22	11	262	+	146
Jugoslawien	insgesamt	2 565	1 306	8	604	265	25	2	227	+	2 300
	männlich	1 215	795	7	383	155	16	2	132	+	1 060
Luxemburg ²⁾	insgesamt	405	45	26	47	476	47	21	48	-	71
	männlich	193	25	22	27	241	22	14	28	-	48
Niederlande ²⁾	insgesamt	932	72	19	689	925	76	29	529	+	6
	männlich	534	33	12	410	478	44	13	324	+	56
Österreich	insgesamt	6 245	2 357	161	3 050	1 979	338	70	1 149	+	4 266
	männlich	3 170	1 118	86	1 610	935	160	33	563	+	2 234
Polen ⁵⁾	insgesamt	50	67	-	11	14	6	-	5	+	66
	männlich	39	28	-	10	11	4	-	5	+	28
Rumänien	insgesamt	107	98	1	8	-	-	-	-	+	107
	männlich	52	46	-	6	-	-	-	-	+	52
Schweden	insgesamt	902	177	95	304	1 020	189	80	256	-	119
	männlich	395	64	33	180	389	60	27	152	+	6
Schweiz	insgesamt	3 131	581	225	632	4 135	669	279	500	-	1 004
	männlich	1 281	176	123	364	1 714	261	134	266	-	433
Tschechoslowakei	insgesamt	298	246	-	38	20	8	-	5	+	278
	männlich	138	106	-	26	12	5	-	4	+	126
Ungarn	insgesamt	47	26	-	19	4	2	-	2	+	43
	männlich	27	9	-	16	3	1	-	2	+	24
Übriges europ. Ausland ⁶⁾	insgesamt	620	125	59	434	661	95	38	371	+	159
	männlich	494	60	29	313	396	43	22	255	+	98
<hr/>											
zusammen	insgesamt	22 241	6 898	1 243	8 934	14 368	1 982	811	5 334	+	7 873
	männlich	11 152	3 137	697	5 050	6 490	806	345	3 010	+	4 662
	weiblich	11 089	3 761	546	3 884	7 878	1 176	466	2 324	+	3 211

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. - 2) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung. - 3) Einschl. Französische Fremden-
legion und Monaco. - 4) Einschl. San Marino und Vatikanstadt. - 5) Einschl. früh. Freistadt Danzig. - 6) Ohne Türkei. -

*) Erläuterung siehe Stat. Bericht VII/12/18, Seite 3.

noch: 4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1954 ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland ¹⁾				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		
<u>Außereuropäisches Ausland</u>											
Argentinien	insgesamt	302	61	38	97	213	35	10	48	+	89
	männlich	165	33	26	58	112	22	4	24	+	53
Brasilien	insgesamt	389	84	42	118	492	90	38	106	-	103
	männlich	195	40	22	62	278	51	18	66	-	83
Kanada	insgesamt	510	148	46	82	6 566	2 022	539	339	-	6 056
	männlich	325	101	34	44	3 945	1 199	339	189	-	3 620
USA	insgesamt	3 102	276	77	2 115	5 089	826	427	1 625	-	2 987
	männlich	1 152	111	34	766	2 272	334	161	683	-	1 120
Übriges Amerika	insgesamt	438	85	33	158	401	86	36	83	+	37
	männlich	195	45	16	67	226	43	26	41	-	31
Südafrikanische Union	insgesamt	171	29	17	45	429	82	44	47	-	258
	männlich	89	18	6	20	267	53	28	21	-	178
Übriges Afrika	insgesamt	384	81	47	124	281	52	27	47	+	103
	männlich	240	49	30	72	174	34	14	26	+	66
Asien	insgesamt	967	141	68	567	589	76	50	244	+	378
	männlich	645	88	40	401	375	43	33	173	+	270
Australien	insgesamt	154	23	18	54	2 355	501	230	50	-	2 201
	männlich	99	14	11	27	1 200	245	134	29	-	1 101
Ozeanien	insgesamt	7	1	1	-	12	-	-	4	-	5
	männlich	3	-	-	-	4	-	-	1	-	1
zusammen	insgesamt	6 424	929	397	3 360	17 427	3 770	1 401	2 593	-	11 003
	männlich	3 108	499	219	1 517	8 853	2 024	757	1 253	-	5 745
	weiblich	3 316	430	168	1 843	8 574	1 746	644	1 340	-	5 258
Unbekanntes Ausland	insgesamt	92	21	18	25	123	4	3	19	-	31
	männlich	89	21	16	25	113	4	2	16	-	24
	weiblich	3	-	2	-	10	-	1	3	-	7
Ausland insgesamt	insgesamt	28 757	7 848	1 648	12 319	31 918	5 756	2 215	7 946	-	3 161
	männlich	14 349	3 657	932	5 592	15 456	2 834	1 104	4 297	-	1 107
	weiblich	14 406	4 191	716	5 727	16 462	2 922	1 111	3 667	-	2 054

¹⁾ Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. -

²⁾ Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 3. Vierteljahr 1954

a) Zu- bzw. Fortzüge ¹⁾

Herkunftsland	Ge- schlecht	Zielland									zu- sammen
		Schl	Hmb	Nds	Brm	NrhW	Hess	RhPf	Badü	Bay	
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	insgesamt	27 485	5 745	2 074	765	12 668	697	731	2 509	547	52 727
	männlich	12 765	2 652	1 127	124	6 396	320	424	1 175	267	25 250
Hamburg	insgesamt	3 128	-	1 957	250	1 866	551	267	524	454	8 997
	männlich	1 576	-	986	133	1 064	297	160	297	226	4 739
Niedersachsen	insgesamt	2 362	3 853	74 324	4 270	24 158	2 886	1 750	4 347	1 748	119 708
	männlich	1 428	1 914	35 230	2 028	12 701	1 410	929	2 232	963	58 835
Bremen	insgesamt	159	242	1 531	226	700	177	92	155	161	3 443
	männlich	95	137	710	107	362	86	50	98	86	1 731
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	2 827	1 627	10 712	690	145 366	4 971	5 377	4 127	4 693	180 390
	männlich	1 681	917	6 156	385	71 914	2 932	2 854	2 473	2 918	92 230
Hessen	insgesamt	441	515	1 761	220	6 663	31 065	3 546	3 203	3 107	50 521
	männlich	240	271	936	111	3 571	15 458	1 915	1 730	1 547	25 879
Rheinland-Pfalz	insgesamt	282	231	863	108	6 524	3 306	30 902	3 055	1 786	47 057
	männlich	165	135	495	61	3 476	1 753	14 852	1 664	994	23 595
Baden-Württemberg	insgesamt	778	626	1 664	202	4 999	3 233	3 264	82 801	7 671	105 238
	männlich	399	357	959	107	3 008	1 705	1 946	39 927	3 992	52 410
Bayern	insgesamt	476	731	1 587	209	10 409	5 715	3 560	15 375	144 042	182 113
	männlich	273	372	818	110	5 989	2 799	2 052	8 476	66 348	87 237
insgesamt	insgesamt	37 936	13 580	96 483	6 439	213 353	52 601	49 489	116 096	164 209	750 188
	männlich	18 622	6 765	47 417	3 166	108 581	26 760	25 182	58 072	77 341	371 906
	weiblich	19 316	6 815	49 066	3 273	104 772	25 841	24 307	58 024	86 868	378 282
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	insgesamt	9 440	1 734	825	109	8 171	323	366	1 714	187	22 869
	männlich	4 326	773	415	44	3 971	124	198	763	95	10 709
Hamburg	insgesamt	610	-	423	46	419	102	41	87	93	1 821
	männlich	281	-	192	23	224	47	22	49	41	879
Niedersachsen	insgesamt	896	1 153	27 207	1 467	10 613	1 032	619	2 507	657	46 151
	männlich	519	550	12 647	710	5 334	465	306	1 192	335	22 058
Bremen	insgesamt	43	46	373	39	175	34	21	32	41	806
	männlich	24	28	161	18	86	15	13	17	22	384
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 090	386	3 337	173	30 174	1 174	888	1 032	1 167	39 421
	männlich	640	215	1 869	102	15 617	702	501	595	727	20 958
Hessen	insgesamt	148	108	488	60	1 487	9 469	661	877	916	14 214
	männlich	72	59	237	30	839	4 755	360	479	429	7 260
Rheinland-Pfalz	insgesamt	94	39	785	25	1 050	571	5 253	601	415	8 334
	männlich	53	20	132	17	574	327	2 616	334	225	4 303
Baden-Württemberg	insgesamt	340	118	587	37	1 205	748	554	23 085	1 973	28 647
	männlich	174	65	325	16	678	361	346	11 264	983	14 192
Bayern	insgesamt	176	162	682	62	4 360	2 320	1 118	7 274	43 960	60 114
	männlich	91	66	298	32	2 327	1 094	591	3 778	20 240	28 519
insgesamt	insgesamt	12 837	3 740	34 207	2 019	57 654	15 773	9 521	37 209	49 409	222 377
	männlich	6 185	1 778	16 256	992	29 650	7 690	4 953	18 471	23 097	109 272
	weiblich	6 652	1 970	17 951	1 027	28 004	7 883	4 568	18 738	26 312	113 105

¹⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 3. Vierteljahr 1954

noch: a) Zu- bzw. Fortzüge ¹⁾

Herkunftsland	Ge- schlecht	Ziel land									zu- sammen
		SchH	Hmb	Nds	Bm	NrhW	Hess	RhPf	BadW	Bay	
Zugewanderte											
Schleswig-Holstein	insgesamt	1 667	609	265	32	1 012	98	105	249	73	4 110
	männlich	863	294	144	21	535	53	64	129	34	2 137
Hamburg	insgesamt	300	-	297	46	478	129	77	111	69	1 507
	männlich	178	-	163	27	286	72	50	59	32	867
Niedersachsen	insgesamt	260	486	7 447	310	2 449	507	320	578	265	12 622
	männlich	145	250	4 066	164	1 420	260	160	324	151	6 940
Bremen	insgesamt	12	34	157	21	143	37	12	51	17	484
	männlich	8	19	75	15	88	18	7	37	9	276
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	257	341	1 284	90	14 574	784	554	610	524	19 018
	männlich	164	186	782	56	8 654	501	347	390	311	11 391
Hessen	insgesamt	67	123	352	33	1 016	3 498	464	443	365	6 300
	männlich	41	69	209	17	585	1 853	274	252	210	3 510
Rheinland-Pfalz	insgesamt	42	41	138	16	703	448	2 673	351	166	4 578
	männlich	26	24	86	9	455	270	1 482	200	98	2 650
Baden-Württemberg	insgesamt	101	164	317	28	869	526	346	10 512	701	13 564
	männlich	47	91	205	16	554	293	215	5 743	397	7 561
Bayern	insgesamt	73	108	243	19	911	579	342	1 156	6 745	10 176
	männlich	37	59	138	8	515	294	191	666	3 454	5 362
insgesamt	insgesamt	2 779	1 906	10 500	595	22 155	6 606	4 893	14 061	8 925	72 420
	männlich	1 509	992	5 868	333	13 092	3 614	2 790	7 800	4 696	40 694
	weiblich	1 270	914	4 632	262	9 063	2 992	2 103	6 261	4 229	31 726
Übrige Bevölkerung											
Schleswig-Holstein	insgesamt	16 378	3 402	984	124	3 485	276	260	546	287	25 742
	männlich	7 576	1 585	568	59	1 890	143	162	283	138	12 404
Hamburg	insgesamt	2 218	-	1 237	158	969	320	149	326	292	5 669
	männlich	1 117	-	631	83	554	178	88	189	153	2 993
Niedersachsen	insgesamt	1 206	2 224	39 670	2 493	11 096	1 347	811	1 262	826	60 996
	männlich	764	1 114	18 517	1 154	5 947	685	463	716	477	29 880
Bremen	insgesamt	104	160	1 001	166	382	106	59	72	103	2 153
	männlich	63	90	474	74	188	53	36	44	55	1 071
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 480	900	6 091	427	100 618	3 013	3 935	2 435	3 002	121 991
	männlich	877	516	3 505	227	47 643	1 729	2 006	1 488	1 880	59 871
Hessen	insgesamt	226	284	921	127	4 160	18 098	2 421	1 883	1 826	29 946
	männlich	127	143	490	64	2 247	8 850	1 281	999	908	15 108
Rheinland-Pfalz	insgesamt	146	151	440	66	4 771	2 287	22 976	2 103	1 205	34 145
	männlich	81	91	277	35	2 447	1 156	10 754	1 130	671	16 642
Baden-Württemberg	insgesamt	337	344	760	137	2 925	1 569	2 364	49 204	4 997	63 027
	männlich	178	211	449	75	1 776	1 051	1 365	22 920	2 612	30 657
Bayern	insgesamt	227	461	672	127	5 138	2 816	2 100	6 945	93 337	111 823
	männlich	145	245	382	70	3 147	1 411	1 270	4 032	42 654	53 356
insgesamt	insgesamt	22 322	7 926	51 776	3 825	133 544	30 222	35 075	64 826	105 875	455 391
	männlich	10 928	3 995	25 293	1 841	65 839	15 256	17 439	31 801	49 548	221 940
	weiblich	11 394	3 931	26 483	1 984	67 705	14 966	17 636	33 025	56 327	233 451

¹⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 3. Vierteljahr 1954

b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß ¹⁾

Land	Ge- schlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder									zu- sammen
		Schl	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BadW	Bay	
		gegenüber vorstehenden Ländern									
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 2 617	- 288	+ 106	+ 9 841	+ 256	+ 449	+ 1 731	+ 71	+ 14 783
	männlich	-	+ 1 976	- 301	+ 29	+ 4 715	+ 80	+ 258	+ 776	+ 6	+ 6 628
Hamburg	insgesamt	- 2 617	-	- 1 906	+ 8	+ 239	+ 36	+ 36	- 102	- 277	- 4 583
	männlich	- 1 076	-	- 928	- 4	+ 147	+ 26	+ 25	- 70	- 146	- 2 026
Niedersachsen	insgesamt	+ 288	+ 1 906	-	+ 2 739	+ 13 446	+ 1 125	+ 887	+ 2 683	+ 151	+ 23 225
	männlich	+ 301	+ 928	-	+ 1 318	+ 6 545	+ 474	+ 434	+ 1 273	+ 145	+ 11 418
Bremen	insgesamt	- 106	- 8	- 2 739	-	+ 10	- 43	- 16	- 47	- 47	- 2 996
	männlich	- 29	+ 4	- 1 318	-	- 23	- 25	- 11	- 9	- 24	- 1 435
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 9 841	- 239	- 13 446	- 10	-	- 1 692	- 1 147	- 872	- 5 716	- 32 963
	männlich	- 4 715	- 147	- 6 545	+ 23	-	- 739	- 622	- 535	- 3 071	- 16 351
Hessen	insgesamt	- 256	- 36	- 1 125	+ 43	+ 1 692	-	+ 240	- 30	- 2 608	- 2 080
	männlich	- 80	- 26	- 474	+ 25	+ 739	-	+ 162	+ 25	- 1 252	- 881
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 449	- 36	- 887	+ 16	+ 1 147	- 240	-	- 209	- 1 774	- 2 432
	männlich	- 259	- 25	- 434	+ 11	+ 622	- 162	-	- 282	- 1 058	- 1 587
Baden-Württemberg	insgesamt	- 1 731	+ 102	- 2 683	+ 47	+ 872	+ 30	+ 209	-	- 7 704	- 10 858
	männlich	- 776	+ 70	- 1 273	+ 9	+ 535	- 25	+ 282	-	- 4 484	- 5 662
Bayern	insgesamt	- 71	+ 277	- 151	+ 47	+ 5 716	+ 2 608	+ 1 774	+ 7 704	-	+ 17 904
	männlich	+ 6	+ 145	- 145	+ 24	+ 3 071	+ 1 252	+ 1 058	+ 4 484	-	+ 9 896
insgesamt	insgesamt	- 14 783	+ 4 583	- 23 225	+ 2 996	+ 32 963	+ 2 080	+ 2 432	+ 10 858	- 17 904	-
	männlich	- 6 628	+ 2 026	- 11 418	+ 1 435	+ 16 351	+ 881	+ 1 587	+ 5 662	- 9 896	-
	weiblich	- 8 155	+ 2 557	- 11 807	+ 1 561	+ 16 612	+ 1 199	+ 845	+ 5 196	- 8 008	-
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 124	- 71	+ 66	+ 7 081	+ 175	+ 272	+ 1 374	+ 11	+ 10 032
	männlich	-	+ 492	- 104	+ 20	+ 3 331	+ 52	+ 140	+ 589	+ 4	+ 4 524
Hamburg	insgesamt	- 1 124	-	- 730	- 2	+ 33	- 6	+ 2	- 31	- 69	- 1 927
	männlich	- 492	-	- 358	- 5	+ 9	- 12	+ 2	- 16	- 27	- 899
Niedersachsen	insgesamt	+ 71	+ 730	-	+ 1 094	+ 7 276	+ 544	+ 334	+ 1 920	- 25	+ 11 944
	männlich	+ 104	+ 358	-	+ 549	+ 3 465	+ 228	+ 174	+ 887	+ 37	+ 5 802
Bremen	insgesamt	- 66	+ 2	- 1 094	-	+ 2	- 26	- 5	- 5	- 21	- 1 213
	männlich	- 20	+ 5	- 549	-	- 16	- 15	- 4	+ 1	- 10	- 608
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 7 081	- 33	- 7 276	- 2	-	- 313	- 162	- 173	- 3 193	- 18 233
	männlich	- 3 331	- 9	- 3 465	+ 16	-	- 137	- 73	- 83	- 1 600	- 8 682
Hessen	insgesamt	- 175	+ 6	- 544	+ 26	+ 313	-	+ 90	+ 129	- 1 404	- 1 559
	männlich	- 52	+ 12	- 228	+ 15	+ 137	-	+ 33	+ 118	- 665	- 630
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 272	- 2	- 334	+ 5	+ 162	- 90	-	+ 47	- 703	- 1 187
	männlich	- 140	- 2	- 174	+ 4	+ 73	- 33	-	- 12	- 366	- 650
Baden-Württemberg	insgesamt	- 1 374	+ 31	- 1 920	+ 5	+ 173	- 129	- 47	-	- 5 301	- 8 562
	männlich	- 589	+ 16	- 887	- 1	+ 83	- 118	+ 12	-	- 2 795	- 4 279
Bayern	insgesamt	- 11	+ 69	+ 25	+ 21	+ 3 193	+ 1 404	+ 703	+ 5 301	-	+ 10 705
	männlich	- 4	+ 27	- 37	+ 10	+ 1 600	+ 665	+ 366	+ 2 795	-	+ 5 422
insgesamt	insgesamt	- 10 032	+ 1 927	- 11 944	+ 1 213	+ 18 233	+ 1 559	+ 1 187	+ 8 562	- 10 705	-
	männlich	- 4 524	+ 899	- 5 802	+ 608	+ 8 682	+ 630	+ 650	+ 4 279	- 5 422	-
	weiblich	- 5 508	+ 1 028	- 6 142	+ 605	+ 9 551	+ 929	+ 537	+ 4 283	- 5 283	-

¹⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 3. Vierteljahr 1954

noch: b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß ¹⁾

Land	Ge- schlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder										zu- sammen
		SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay		
		gegenüber vorstehenden Ländern										
Zugewanderte												
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 309	+ 5	+ 20	+ 755	+ 31	+ 63	+ 148	-	+ 1 331	
	männlich	-	+ 116	- 1	+ 13	+ 371	+ 12	+ 38	+ 82	- 3	+ 628	
Hamburg	insgesamt	- 309	-	- 189	+ 12	+ 137	+ 6	+ 36	- 53	- 39	+ 399	
	männlich	- 116	-	- 87	+ 8	+ 100	+ 3	+ 26	- 32	- 27	- 125	
Niedersachsen	insgesamt	- 5	+ 189	-	+ 153	+ 1 165	+ 155	+ 182	+ 261	+ 22	+ 2 122	
	männlich	+ 1	+ 87	-	+ 89	+ 638	+ 51	+ 74	+ 119	+ 13	+ 1 072	
Bremen	insgesamt	- 20	- 12	- 153	-	+ 53	+ 4	- 4	+ 23	- 2	- 111	
	männlich	- 13	- 8	- 89	-	+ 32	+ 1	- 2	+ 21	+ 1	- 57	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 755	- 137	- 1 165	- 53	-	- 232	- 149	- 259	- 387	- 3 137	
	männlich	- 371	- 100	- 638	- 32	-	- 84	- 108	- 164	- 204	- 1 701	
Hessen	insgesamt	- 31	- 6	- 155	- 4	+ 232	-	+ 16	- 83	- 214	- 245	
	männlich	- 12	- 3	- 51	- 1	+ 84	-	+ 4	- 41	- 84	- 104	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 63	- 36	- 182	+ 4	+ 149	- 16	-	+ 5	- 176	- 315	
	männlich	- 38	- 26	- 74	+ 2	+ 108	- 4	-	- 15	- 93	- 140	
Baden-Württemberg	insgesamt	- 148	+ 53	- 261	- 23	+ 259	+ 83	- 5	-	- 455	- 497	
	männlich	- 82	+ 32	- 119	- 21	+ 164	+ 41	+ 15	-	- 269	- 239	
Bayern	insgesamt	-	+ 39	- 22	+ 2	+ 387	+ 214	+ 176	+ 455	-	+ 1 251	
	männlich	+ 3	+ 27	- 13	- 1	+ 204	+ 84	+ 93	+ 269	-	+ 666	
insgesamt	insgesamt	- 1 331	+ 399	- 2 122	+ 111	+ 3 137	+ 245	+ 315	+ 497	+ 1 251	-	
	männlich	- 628	+ 125	- 1 072	+ 57	+ 1 701	+ 104	+ 140	+ 239	- 666	-	
	weiblich	- 703	+ 274	- 1 050	+ 54	+ 1 436	+ 141	+ 175	+ 258	- 585	-	
Übrige Bevölkerung												
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 184	- 222	+ 20	+ 2 006	+ 50	+ 114	+ 209	+ 60	+ 3 420	
	männlich	-	+ 468	- 196	- 4	+ 1 013	+ 16	+ 81	+ 105	- 7	+ 1 476	
Hamburg	insgesamt	- 1 184	-	- 987	- 2	+ 69	+ 36	- 2	- 18	- 169	- 2 257	
	männlich	- 468	-	- 483	- 7	+ 38	+ 35	- 3	- 22	- 92	- 1 002	
Niedersachsen	insgesamt	+ 222	+ 987	-	+ 1 492	+ 5 005	+ 426	+ 371	+ 502	+ 154	+ 9 159	
	männlich	+ 196	+ 483	-	+ 680	+ 2 442	+ 195	+ 186	+ 267	+ 95	+ 4 544	
Bremen	insgesamt	- 20	+ 2	- 1 492	-	- 45	- 21	- 7	- 65	- 24	- 1 672	
	männlich	+ 4	+ 7	- 680	-	- 39	- 11	- 5	- 31	- 15	- 770	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 2 005	- 69	- 5 005	+ 45	-	- 1 147	- 836	- 440	- 2 136	- 11 593	
	männlich	- 1 013	- 38	- 2 442	+ 39	-	- 518	- 441	- 288	- 1 267	- 5 968	
Hessen	insgesamt	- 50	- 36	- 426	+ 21	+ 1 147	-	+ 134	- 76	- 990	- 276	
	männlich	- 16	- 35	- 195	+ 11	+ 518	-	+ 125	- 52	- 503	- 147	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 114	+ 2	- 371	+ 7	+ 836	- 134	-	- 261	- 855	- 930	
	männlich	- 81	+ 3	- 186	+ 5	+ 441	- 125	-	- 255	- 599	- 797	
Baden-Württemberg	insgesamt	- 209	+ 18	- 502	+ 65	+ 440	+ 76	+ 261	-	- 1 948	- 1 799	
	männlich	- 105	+ 22	- 267	+ 31	+ 248	+ 52	+ 255	-	- 1 420	- 1 144	
Bayern	insgesamt	- 60	+ 169	- 154	+ 24	+ 2 136	+ 990	+ 895	+ 1 948	-	+ 5 948	
	männlich	+ 7	+ 92	- 95	+ 15	+ 1 267	+ 503	+ 599	+ 1 420	-	+ 3 808	
insgesamt	insgesamt	- 3 420	+ 2 257	- 9 159	+ 1 672	+ 11 593	+ 276	+ 930	+ 1 799	- 5 948	-	
	männlich	- 1 476	+ 1 002	- 4 544	+ 770	+ 5 968	+ 147	+ 797	+ 1 144	- 3 808	-	
	weiblich	- 1 944	+ 1 255	- 4 615	+ 902	+ 5 625	+ 129	+ 133	+ 655	- 2 140	-	

¹⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

Anhang: Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins im 3. Vierteljahr 1954

1. Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins nach Herkunft und Ziel

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge nach West-Berlin			Fortzüge aus West-Berlin			Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			
			Ver- triebene	Zuge- wanderter		Ver- triebene	Zuge- wanderter		
<u>Bundesgebiet</u>									
Schleswig-Holstein	insgesamt	347	68	43	2 609	879	1 262	- 2 262	
	männlich	172	33	18	1 414	444	713	- 1 242	
Hamburg	insgesamt	312	36	25	2 000	505	824	- 1 688	
	männlich	185	22	16	1 064	254	473	- 879	
Niedersachsen	insgesamt	988	159	103	6 603	1 698	3 463	- 5 615	
	männlich	474	62	52	4 297	1 109	2 313	- 3 823	
Bremen	insgesamt	75	10	5	407	117	164	- 332	
	männlich	45	4	3	201	57	84	- 156	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 417	164	153	4 736	1 033	1 487	- 3 319	
	männlich	824	85	86	2 609	492	883	- 1 785	
Hessen	insgesamt	507	68	56	2 052	419	794	- 1 545	
	männlich	265	27	36	1 143	224	487	- 878	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	244	31	28	1 121	251	492	- 877	
	männlich	132	16	17	595	129	270	- 463	
Baden-Württemberg	insgesamt	541	62	74	2 036	399	839	- 1 495	
	männlich	302	37	43	1 070	209	464	- 768	
Bayern	insgesamt	737	111	91	3 753	1 000	1 776	- 3 016	
	männlich	372	53	49	1 987	502	994	- 1 615	
zusammen		insgesamt	5 168	709	578	25 317	6 301	11 101	- 20 149
		männlich	2 771	339	320	14 390	3 420	6 681	- 11 609
<u>Übrige Gebiete</u>									
Berlin-Ost	insgesamt	4 668	301	356	787	26	24	+ 3 881	
	männlich	2 167	131	177	392	7	12	+ 1 775	
Sowjetische Besatzungszone	insgesamt	26 919	7 058	15 260	2 356	291	973	+ 24 563	
	männlich	14 932	3 774	8 750	1 260	149	571	+ 13 672	
Saargebiet	insgesamt	12	-	3	17	3	7	- 5	
	männlich	3	-	-	10	-	6	- 7	
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insgesamt	42	28	9	2	-	-	+ 40	
	männlich	20	12	3	2	-	-	+ 18	
Ausland *)	insgesamt	1 167	93	52	2 067	134	136	- 900	
	männlich	566	44	32	1 023	51	55	- 457	
Internierungslager	insgesamt	130	17	38	-	-	-	+ 130	
	männlich	113	15	35	-	-	-	+ 113	
Heimkehrer aus Kriegs- gefangenschaft	insgesamt	9	2	1	-	-	-	+ 9	
	männlich	7	1	1	-	-	-	+ 7	
Unbekannt	insgesamt	1 057	67	93	3 414	118	263	- 2 357	
	männlich	706	38	65	2 175	75	163	- 1 469	
zusammen		insgesamt	34 004	7 566	8 643	572	1 403	+ 25 361	
		männlich	18 514	4 015	4 862	282	807	+ 13 652	
<u>Herkunfts- bzw. Zielgebiete insgesamt</u>									
		insgesamt	39 172	8 275	16 390	6 873	12 504	+ 5 212	
		männlich	21 285	4 354	9 383	3 702	7 488	+ 2 043	

*) Erläuterung siehe Stat. Bericht VII/12/18, Seite 3.

2. Der Wanderaustausch West-Berlins mit dem Ausland *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland ¹⁾				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		
<u>Europäisches Ausland</u>											
Belgien ²⁾	insgesamt	11	1	2	5	8	-	-	4	+	3
	männlich	6	1	1	3	3	-	-	2	+	3
Dänemark	insgesamt	16	1	-	13	27	1	1	16	-	11
	männlich	10	1	-	8	17	-	-	13	-	7
Frankreich ^{3) 2)}	insgesamt	155	23	6	65	99	8	8	38	+	56
	männlich	88	16	4	32	44	2	1	23	+	44
Großbritannien und Nordirland	insgesamt	168	11	10	69	163	7	15	49	+	5
	männlich	48	2	5	27	43	1	6	22	+	5
Italien ⁴⁾	insgesamt	37	1	3	16	33	4	2	15	+	4
	männlich	20	-	1	9	16	1	1	9	+	4
Jugoslawien	insgesamt	17	-	-	14	9	-	-	8	+	8
	männlich	12	-	-	9	6	-	-	6	+	6
Luxemburg ²⁾	insgesamt	3	-	-	1	6	-	-	1	-	3
	männlich	2	-	-	-	3	-	-	1	-	1
Niederlande ²⁾	insgesamt	23	-	-	19	23	3	-	18	-	-
	männlich	14	-	-	12	9	1	-	8	+	5
Österreich	insgesamt	116	6	3	73	67	-	2	48	+	49
	männlich	56	2	2	30	27	-	-	21	+	29
Polen ⁵⁾	insgesamt	17	3	2	7	1	-	-	-	+	16
	männlich	10	1	1	6	1	-	-	-	+	9
Rumänien	insgesamt	1	1	-	-	-	-	-	-	+	1
	männlich	1	1	-	-	-	-	-	-	+	1
Schweden	insgesamt	47	3	4	19	95	4	8	48	-	48
	männlich	15	1	2	5	35	1	3	21	-	20
Schweiz	insgesamt	59	6	6	23	107	14	17	16	-	48
	männlich	33	3	4	12	42	5	7	10	-	9
Tschechoslowakei	insgesamt	17	3	1	12	1	-	-	-	+	16
	männlich	9	1	1	6	1	-	-	-	+	8
Ungarn	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland ⁶⁾	insgesamt	53	6	3	18	51	-	2	34	+	2
	männlich	23	1	1	9	36	-	2	25	-	13
zusammen	insgesamt	740	65	40	354	690	41	55	295	+	50
	männlich	347	30	22	168	283	11	20	161	+	64
	weiblich	393	35	18	186	407	30	35	134	-	14

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. - 2) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung. - 3) Einschl. Französische Fremden-
logion und Monaco. - 4) Einschl. San Marino und Vatikanstadt. - 5) Einschl. früh. Freistaat Danzig. - 6) Ohne Türkei. -

*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

noch: 2. Der Wanderaustausch West-Berlins mit dem Ausland ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland ¹⁾				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		
<u>Außereuropäisches Ausland</u>											
Argentinien	insgesamt	13	1	1	1	19	-	-	4	-	6
	männlich	9	-	1	1	11	-	-	2	-	2
Brasilien	insgesamt	16	1	-	5	30	8	-	5	-	14
	männlich	7	1	-	2	14	3	-	2	-	7
Kanada	insgesamt	49	4	3	5	733	41	44	17	-	694
	männlich	31	2	2	3	479	22	24	12	-	448
USA	insgesamt	147	2	2	86	363	26	22	106	-	216
	männlich	62	1	1	40	123	8	6	54	-	61
Übriges Amerika	insgesamt	32	8	1	12	39	3	-	8	-	7
	männlich	12	3	1	4	14	-	-	3	-	2
Südafrikanische Union	insgesamt	3	-	-	2	17	-	2	1	-	8
	männlich	1	-	-	1	6	-	2	1	-	5
Übriges Afrika	insgesamt	27	1	3	9	24	2	1	9	+	3
	männlich	15	-	3	3	9	1	-	2	+	6
Asien	insgesamt	101	7	1	72	51	1	2	23	+	50
	männlich	49	3	1	35	27	-	1	11	+	22
Australien	insgesamt	39	4	1	5	107	12	10	-	-	68
	männlich	33	4	1	3	57	6	2	-	-	24
Ozeanien	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	insgesamt	427	28	12	197	1 377	93	81	173	-	950
	männlich	219	14	10	92	740	40	35	87	-	521
	weiblich	208	14	2	105	637	53	46	86	-	429
Unbekanntes Ausland	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland insgesamt	insgesamt	1 167	93	52	551	2 067	134	136	468	-	900
	männlich	566	44	32	260	1 023	51	55	248	-	467
	weiblich	601	49	20	291	1 044	83	81	220	-	443

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. -

^{*)} Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.